

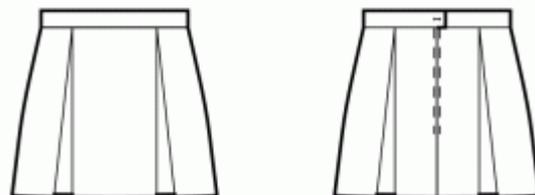
Schnittmuster #109489

Rock - Mikrolänge - Rock in A-Linie mit Kellerfalten - Bund mit Knopf hinten

Hinweis zur Nahtzugaben:

- Bei Mustern mit Doppelkontur werden die Nahtzugaben mit eingerechnet.

- Hat das Schnittmuster nur einen Rand, wurden die Nahtzugaben NICHT berücksichtigt. Sie müssen beim Auslegen und den Details des Schnitts hinzugefügt werden.



Hinweis zu die benötigte Stoffmenge:

Beachtung! Die Stoffmenge, die für Ihr Muster benötigt wird, ist nicht enthalten. Dies hängt von der ausgewählten Mustergröße, der Breite und dem Design des Stoffes ab, den Sie verwenden möchten. Für Berechnungen können Sie gerne den Online-Stoffrechner verwenden. Alternativ können Sie alle Papiermuster ausdrucken und in der gewünschten Stoffbreite auslegen (normalerweise von 90 bis 150 cm). Messen Sie, wie viel Stoff Sie benötigen. Vergessen Sie nicht, Stücke zu berücksichtigen, die mehrmals geschnitten werden müssen, und Stücke, die auf der Falte geschnitten werden.

DRUCKEN:

Bitte verwenden Sie die Adobe Reader-Software, um Ihr PDF-Muster zu öffnen. Sie können den kostenlosen Adobe Reader unter diesem Link herunterladen - <https://get.adobe.com/reader/>.

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Schnittmuster in Originalgröße (Skala 100% oder Keine) und auf einzelnen Seiten von normalem A4-Papier drucken. Stellen Sie sicher, dass die Ausdruckgröße dem richtigen Maßstab entspricht, indem Sie das Testquadrat auf der ersten Seite messen. Der obere Rand des Quadrats ist mit einer Zentimeter-Skala und der untere Rand mit einer Zoll-Skala versehen.

Beschneiden Sie den oberen und/oder rechten Rand der Seiten, wo Sie die Scherensymbole sehen. In der Mitte jeder Seite wird die Anzahl der Zeilen und Spalten gedruckt, getrennt durch das /-Zeichen. Konstruieren Sie Seiten nach diesen Markierungen (z. B. befindet sich die mit 2/3 markierte Seite in der zweiten Zeile und in der dritten Spalte). Richten Sie die Seiten mit Rändern und Klebeband aus oder kleben Sie sie zusammen.

ZUSCHNEIDEN:

Hinweis zum Zuschnitt:

Legen Sie Ihre Stücke entsprechend der Kette aus, wie auf den Musterstücken markiert.

Einige Stücke werden am Falte geschnitten, die entsprechende Kante wird dann mit einer Faltemarke markiert. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Stoffart und Anzahl der benötigten Teile auf einem Block. Zum Beispiel bedeutet [Main, Interfacing - cut 1+1] auf einem Schnittteil, dass Sie 1 Stück unverändert und 1 gespiegeltes Stück aus dem Hauptstoff sowie aus der Vlieseline schneiden müssen.

Achten Sie darauf, alle Brüche und andere Gestaltungsmerkmale wie Falten etc. vom Schnittteil auf Ihren Stoff zu markieren. Achten Sie beim Nähen des Kleidungsstücks auf Brüche, diese müssen übereinstimmen.

* Die Großbuchstaben in Klammern entsprechen den Musterblöcken, wie sie im Online-Stoffrechner und in der Musterblockvorschau auf der rechten Seite angezeigt werden.

ANLEITUNG:

1. Zusammenfügen der Falten für den vorderen Rockteil:

- a. **Markierungen der Falten identifizieren:** Suchen Sie nach den Markierungen für die Falten auf der Rückseite Ihres vorderen Rockstoffs. Sie sollten fünf Linien sehen: zwei äußere Linien mit einzelnen schrägen Strichen, die die sichtbaren Falten anzeigen, eine Mittellinie und zwei innere Linien mit doppelten schrägen Strichen, die die inneren Falten anzeigen.
- b. **Wechseln Sie zur rechten Seite:** Drehen Sie den Stoff auf die rechte Seite, wobei die Faltenmarkierungen von oben sichtbar bleiben. Sie werden nun auf der rechten Seite des Stoffs arbeiten, um die Falten zu erstellen.
- c. **Falten Sie den Stoff:** Falten Sie den Stoff entlang der beiden äußeren Linien (einzeln schräge Striche) zur Mittellinie (Mitte der Falte). Stellen Sie sicher, dass die äußeren Falten perfekt mit der Mittellinie übereinstimmen und die Stoffkanten gleichmäßig sind.
- d. **Sichern Sie die Falte:** Heften Sie die Falte entlang der Falten für 5-7 cm (ungefähr 2-3 Zoll) von der rechten Seite aus mit einem kontrastierenden Faden. Dadurch wird die Falte während des Nähprozesses fixiert und ein Verrutschen verhindert.
- e. **Nähen Sie die Falte:** Verwenden Sie einen Geradstich und nähen Sie entlang der oberen Kante der Falte, nahe an der äußeren Kante der Nahtzugabe, von der rechten Seite aus. Verriegeln Sie den Anfang und das Ende des Stiches für zusätzliche Haltbarkeit. Indem Sie den Stich näher an den äußeren Rand setzen, bleibt er unsichtbar, wenn das Stück in Zukunft mit einem anderen verbunden wird.
- f. **Bügeln Sie die Falte:** Drücken Sie die Falte vorsichtig mit einem Dampfbügeleisen von der rechten Seite, um sie zu fixieren und ein sauberes Finish zu erzielen.

Entfernen Sie die Heftstiche: Sobald das Kleidungsstück vollständig zusammengesetzt ist, entfernen Sie vorsichtig die Heftstiche von der rechten Seite, um die Falte freizugeben.

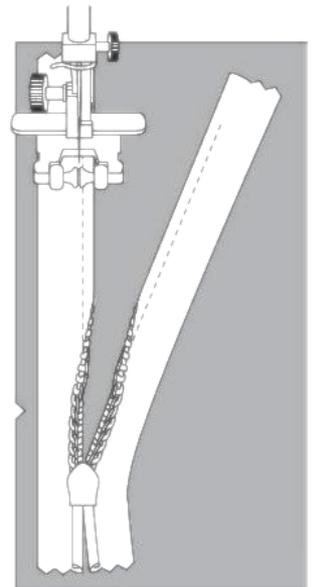
2. Machen Sie an den Rückenröcken gemäß den Markierungen doppelte Falten und heften Sie sie 5-7 cm von der Taille abwärts.

3. REISSVERSCHLUSS IN DER RÜCKENMITTELNAHT

- Die Nahtzugaben entlang der hinteren Mittelnahnt einschlagen. Drücken Sie sie mit der Hand nach unten, aber bügeln Sie sie nicht.

- Öffnen Sie den Reißverschluss. Legen Sie es rechts auf rechts auf die hintere Mitte. Die Zähne des Reißverschlusses sollten mit der hinteren Mitte des Kleidungsstücks übereinstimmen. Die Kante des Reißverschlussbandes zeigt zur Kante der Nahtzugabe.

- Legen Sie das obere Ende des Reißverschlusses 1 mm tiefer als die markierte Nahtlinie der Halsausschnittkante (nicht die Kante der Nahtzugabe des Halsausschnitts) und heften Sie das Reißverschlussband an die Nahtzugabe der hinteren Mitte. Nicht durch beide Lagen des Hauptstoffes heften, sondern nur mit der Nahtzugabe. Heften Sie am besten mit Schrägstichen in der Mitte des Reißverschlussbandes. Heften Sie sowohl die linke als auch die rechte Seite des Reißverschlusses von der Oberkante nach unten.



- Bringen Sie den Reißverschlussfuß an.

- Drücken Sie die Zähne der linken Seite des Reißverschlusses mit dem Nagel Ihres Zeigefingers nach unten und fädeln Sie sie in die spezielle Nut des Reißverschlussfußes Ihrer Nähmaschine ein. Achten Sie darauf, die Spirale des Reißverschlusses mit Ihrem Nagel etwas aufzurollen, damit Sie die zukünftige Stichlinie sehen können. Passen Sie die Position der Nadel an und nähen Sie den Reißverschluss nahe an den Zähnen. Achten Sie darauf, dass die Stichlinie genau auf der hinteren Mittellinie liegt. Stoppen Sie bei 2 cm vom Schieber. Lange Enden stehen lassen, auf die Abseite ziehen, verknoten und Faden abschneiden. (Siehe Abbildung 1)

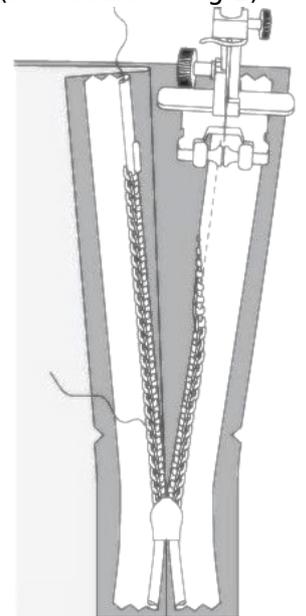
- Wiederholen Sie dies für die rechte Seite des Reißverschlusses. Beginnen Sie oben mit dem Nähen und fahren Sie nach unten zum Saum fort. Abhängig von Ihrem Reißverschlussfuß müssen Sie möglicherweise die Position der Nadel neu einstellen. (Siehe Abbildung 2)

- Schließen Sie den Reißverschluss.

- Heften Sie die hintere Mittelnahnt, indem Sie das untere Ende des Reißverschlusses wegklappen, damit Sie ihn bis zur Stichlinie des Reißverschlusses heften können.

- Installieren Sie den normalen Fuß. Nähen Sie die hintere Mittelnahnt von der unteren Kante (oder der oberen Ecke des Schlitzes, falls ein Schlitz vorhanden ist) und nähen Sie so dicht wie möglich bis zum Ende des Reißverschlusses.

- Heftstiche entfernen. Die untere Ecke der Öffnung für den Reißverschluss von Hand nähen. Bügeln Sie die Naht auseinander und bügeln Sie gleichzeitig die Öffnung für den Reißverschluss.



4. Seitennähte nähen. Versäubern und nach hinten drücken.

5. BUND:

- Bundkanten versäubern. Den Bund rechts auf rechts an den Rock stecken, so dass die kurze Kante anliegt

Mittelkante des rechten Rückens. Passen Sie die Markierungen an. Die linke Seite des Bundes wird länger sein als die Mittelkante des linken Rocks. Am Bund entlang nähen und zum Bund hin bügeln.

- Falten Sie den Bund längs auf rechts zur Hälfte und nähen Sie die kurze Bundkante und den Abstand zur Mittelkante des linken seitlichen Rückenteils zusammen. Ecken abschneiden, Bund auf rechts wenden und bügeln.

- Untere Nahtzugabe am Innenbund umschlagen, feststecken und von rechts in die Naht zwischen Rock und Bund steppen.

- Machen Sie ein Knopfloch auf der linken Seite des Hosenbundes und nähen Sie einen Knopf auf die rechte Seite des Bundes nach Markierungen.

6. Saum versäubern, umschlagen, bügeln und absteppen oder nach Belieben von Hand nähen.

Technische Zeichnung:

